



# Gemeinde Wiesenbronn

## NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES

---

Sitzungsdatum:	Dienstag, 13.05.2025
Beginn:	19:30 Uhr
Ende	21:00 Uhr
Ort:	im Sitzungssaal des Rathauses Wiesenbronn

---

### ANWESENHEITSLISTE

#### **Vorsitzender**

Warmdt, Volkhard Erster Bürgermeister

#### **Mitglieder des Gemeinderates**

Bendrien, Juliane  
Fröhlich, Reinhard  
Gebert, Christian  
Höhn, Harald  
Kreßmann, Markus  
Prechtel, Annette  
Stenger, Katrin  
von Wietersheim, Jan  
Wegmann, Carolin  
Wenigerkind, Hendrik, Dr.

#### **Schriftführerin**

Lorey, Elke

#### **Weitere Anwesende:**

Antje Rupp, Kämmerin der VGem Großlangheim

#### **Abwesende und entschuldigte Personen:**

#### **Mitglieder des Gemeinderates**

Hubenthal, Hans-Jürgen  
Paul, Dominik

# TAGESORDNUNG

## Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 08.04.2025
2. Erledigungsvermerke
3. Beschlussfassung Haushalt 2025 - hierzu anwesend: Kämmerin, Frau Antje Rupp  
Vorlage: FW/267/2025
4. Antrag zur Errichtung einer Einhausung für Mülltonnen im Bereich der Hauptstraße 10 in Wiesenbronn  
Vorlage: BV/737/2025
5. Bezuschussung eines Musicalprojektes mit Schülern der Grundschule Kleinlangheim  
Vorlage: FW/268/2025
6. Vorstellung der Idee eines Kinderrundweges
7. Informationen

Erster Bürgermeister Volkhard Warmdt eröffnet um 19:30 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Nachdem der erste Bürgermeister Warmdt die heutige Sitzung eröffnet hat, bittet er die anwesenden Gemeinderatsmitglieder, sich anlässlich des Todes des früheren Gemeinderatsmitgliedes, Herrn Paul Klein, sich von ihren Plätzen zu erheben und eine Gedenkminute einzulegen.

Der Vorsitzende fragt an, ob mit der Tagesordnung Einverständnis besteht. Da keine Einwendungen erhoben werden, wird diese genehmigt.

**Beschluss:**

Die Tagesordnung wird genehmigt.

**Einstimmig beschlossen: Ja 11 Nein 0 Anwesend 11**

**ÖFFENTLICHE SITZUNG**

**1 Genehmigung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 08.04.2025**

Der öffentliche Teil der Niederschrift vom 08.04.2025 wurde den Gremienmitgliedern mit der Sitzungseinladung zugestellt. Es wurden keine Einwendungen erhoben und die Niederschrift wird somit genehmigt.

**Einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0 Anwesend 11**

**2 Erledigungsvermerke**

**Erledigungsvermerke  
Gemeinderatssitzung vom 08.04.2025**

-	Tagesordnungspunkt	Erledigungsvermerk
	Öffentlicher Teil	
3.	Maibaumaufstellung am 30.04.2025	Auftrag an die Burschen

**Zur Kenntnis genommen**

### **3 Beschlussfassung Haushalt 2025 - hierzu anwesend: Kämmerin, Frau Antje Rupp**

Zu diesem Tagesordnungspunkt übergibt der Vorsitzende der hierzu anwesenden Kämmerin, Frau Rupp, das Wort.

Frau Rupp führt aus, dass zum Ausgleich des Verwaltungs-Haushaltes in diesem Jahr zwar die Rücklagen aus dem Vermögenshaushalt angetastet werden mussten, die Gemeinde aber doch noch einmal um eine Kreditaufnahme herumgekommen sei. Im nächsten Jahr, so die Kämmerin weiter, werde dann eine Kreditaufnahme nicht mehr unumgänglich sein. Sie erklärt weiter, dass sie den vorliegenden Haushaltsplan auch bereits schon vorab der Rechnungsprüfungsstelle im Landratsamt zur Überprüfung vorgelegt habe und diese keine Kritik geübt habe.

Indem Frau Rupp nun anhand einer Power-Point-Präsentation die einzelnen Passagen des Haushaltsplanes erläutert, ergänzt Bürgermeister Warmdt, dass der Haushalt zwar angespannt, aber doch nicht bedrohlich sei, da es sich bei den zu erwartenden Einnahmen immer wieder um Verschiebungen in die nächsten Jahre, so bei dem Bau der Kläranlage, wie auch beim Verkauf von Grundstücken im Gewerbegebiet, handle.

Nach ausführlicher Information durch die Kämmerin ergeht folgender

#### **Beschluss:**

# HAUSHALTSSATZUNG

der

## Gemeinde Wiesenbronn

(Landkreis Kitzingen)

### für das Haushaltsjahr 2025

Auf Grund des Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erläßt die Gemeinde Wiesenbronn folgende Haushaltssatzung:

#### § 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im **Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit** **2.790.874 €**

und

im **Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit** **5.323.869 €**

ab.

#### § 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

#### § 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt wird auf 22.500 € festgesetzt.

#### § 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuer wird wie folgt festgesetzt:

#### 2. Gewerbesteuer

nach Gewerbeertrag

300 v.H.

#### § 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf festgesetzt.

300.000 €

#### § 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem

1. Januar 2025

in Kraft.

Wiesenbronn,

**Gemeinde Wiesenbronn**

Siegel

\_\_\_\_\_  
Volkhard Warmdt  
1. Bürgermeister

nachrichtlich: Die Gemeinde Wiesenbronn hat für die Grundsteuer zum 01. Januar 2025 die Hebesatzung mit folgenden Festsetzungen erlassen.

- |    |  |          |
|----|--|----------|
| a) | Grundsteuer<br>für die Betriebe der Land- und Forstwirtschaft<br>(Grundsteuer A) | 270 v.H. |
| b) | für die Grundstücke<br>(Grundsteuer B)   | 160 v.H. |

**Einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0 Anwesend 11**

Der Vorsitzende bedankt sich bei der Kämmerin, Frau Rupp, für die Erstellung des Haushaltes und der ausführlichen Erläuterung in der Sitzung.

#### **4 Antrag zur Errichtung einer Einhausung für Mülltonnen im Bereich der Hauptstraße 10 in Wiesenbronn**

##### **Sachverhalt:**

Der Eigentümer des Anwesens in der Hauptstraße 10 Herr Philipp Schuster hat mit Schreiben vom 21. April 2025 einen Antrag auf Errichtung einer Einhausung für Mülltonnen auf öffentlichem Gemeindegrund eingereicht.

Die Begründung und den möglichen Standort können Sie dem beigefügten Schreiben entnehmen.

Aus baurechtlicher Sicht wäre das geplante Vorhaben als genehmigungsfrei nach Artikel 57 BayBO einzustufen. In wie weit das Vorhaben den gestalterischen Vorgaben der bestehenden Gestaltungssatzung entspricht, muss mit dem Ortsplaner, Herrn Buchholz, abgestimmt werden.

Der Antrag und die beigefügten Unterlagen wurden dem Ortsplaner mit der Bitte um Stellungnahme übermittelt.

Aufgrund der Tatsache, dass hier öffentlicher Grund überbaut wird, wäre es aus Sicht der Verwaltung erforderlich, hier eine grundbuchrechtliche Eintragung vorzunehmen, um dem Grundstückseigentümer und dessen Rechtsnachfolger die Nutzung der Fläche dauerhaft zu sichern.

Des Weiteren kann auch eine Verpachtung der betroffenen Fläche an Herrn Schuster in Betracht gezogen werden.

##### **Beschluss:**

Der Gemeinderat Wiesenbronn nimmt Kenntnis von dem vorliegenden Antrag des Grundstückseigentümers des Anwesens der Hauptstraße 10 zur Errichtung einer Einhausung von Mülltonnen auf der angrenzenden öffentlichen Fläche.

Der Gemeinderat Wiesenbronn erteilt dem Antrag seine Zustimmung.

Die Verwaltung wird beauftragt, eine grundbuchrechtliche Eintragung mit dem zuständigen Notariat abzustimmen.

**Einstimmig abgelehnt      Ja 0 Nein 11 Anwesend 11**

Herrn Philipp Schuster soll schriftlich mitgeteilt werden, dass die Mülltonnen nach der Leerung künftig nicht mehr auf öffentlichen Grund abgestellt werden dürfen.

#### **5 Bezuschussung eines Musicalprojektes mit Schülern der Grundschule Kleinlangheim**

##### **Sachverhalt:**

Frau Bernadette Müller und Frau Iris Bluhm planen, ein Musicalprojekt mit Schülerinnen und Schülern der Grundschule Kleinlangheim durchzuführen. Das Projekt soll in Wiesenbronn stattfinden und richtet sich an maximal 25 Kinder. Ziel ist es, den Kindern einen kreativen Zugang zur Musik, zum Schauspiel und zur Teamarbeit zu ermöglichen.

Zur Deckung der entstehenden Kosten – insbesondere für Unterrichtsgebühren, Raummiete und Werbung – wird eine Teilnehmergebühr von mindestens 100 Euro pro Kind benötigt. Da davon

auszugehen ist, dass nicht alle Familien in der Lage sein werden, diesen Beitrag aufzubringen, bitten die Initiatorinnen um eine finanzielle Unterstützung durch die Gemeinde Wiesenbronn. Dadurch soll gewährleistet werden, dass kein Kind aus finanziellen Gründen von der Teilnahme ausgeschlossen wird.

Aktuell gehen die Projektleiterinnen von 14 teilnehmenden Kindern aus, davon fünf mit Wohnsitz in Wiesenbronn. Auf Basis dieser Teilnehmerzahl würden sich die anteiligen Kosten für die Gemeinde Wiesenbronn auf 625 Euro belaufen.

Ein detaillierter Finanzierungsplan sowie ein entsprechendes Anschreiben sind der Vorlage beigelegt.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt einer einmaligen Finanzierung des Musicalprojektes mit 625 Euro zu.

### **Zur Kenntnis genommen**

Nach kurzer Diskussion wird auf eine Beschlussfassung verzichtet und die Angelegenheit dem ersten Bürgermeister übertragen.

## **6 Vorstellung der Idee eines Kinderrundweges**

Der Vorsitzende erteilt den beiden Gemeinderätinnen Wegmann und Bendrien das Wort. Gleichzeitig informiert er, dass der vorgesehene Weg außerhalb des Sanierungsgebietes liege und deshalb laut Herrn Zeller von der Regierung von Unterfranken nicht in eine Förderung falle.

GRin Wegmann zeigt anhand einer Power-Point-Präsentation auf, wie der Weg verlaufen sollte und führt aus, dass der aufgezeigte Rundweg die einzige Möglichkeit sei, von der Hauptstraße wegzukommen. Aus diesem Grund sei die Idee entstanden, einen Kinderrundweg an den Wein-Kunst-Weg anzuknüpfen. Der Beginn und auch das Ende des Rundweges sollte der Wasserspielplatz sein.

Die Gesamtkosten würden sich auf ca. 15.214 Euro belaufen.

Im Gremium werden in Bezug auf die Landwirtschaft einzelne Hinweise zur Anbringung der vorgesehenen Spielgeräte gegeben und auch auf die Gefahr von fallenden Ästen der Pappelbäume, die sich an einem geplanten Standort befinden, hingewiesen.

Ein Gemeinderatsmitglied schlägt vor, sich diesbezüglich auch an die Vereine zu wenden, da sich beispielsweise den Patenvereinen auch die Möglichkeit bieten würde, sich mit einem Förderantrag an das Regionalbudget zu wenden. Gemeinderat Gebert möchte in diesem Zusammenhang wissen, was mit den wegen Vandalismus nunmehr reparaturbedürftigen Spielgeräten auf dem Spielplatz im Innenort inzwischen geschehen sei. Bürgermeister Warmdt erklärt, dass diese sich im Bauhof zur Reparatur befinden würden.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat Wiesenbronn ist sich darüber einig, dass der geplante Kinderrundweg weiter forciert werden soll.

**Einstimmig beschlossen      Ja 11    Nein 0    Anwesend 11**

### Seergarten

Bürgermeister Warmdt informiert anhand eines Fotos über den Zustand der Tischgarnitur im Seergarten und teilt mit, dass die Anwohner des Seegartens sich wegen der erheblichen nächtlichen Ruhestörung durch berüchtigte und ortsbekannte Jugendliche enorm beeinträchtigt fühlten und deshalb auch auf die Entfernung des Tisches und der Bänke bestünden. Er appelliert an dieser Stelle auch noch einmal eindringlich an die Eltern und Angehörigen der betroffenen Jugendlichen. Im Gemeinderat wird der Vorschlag gemacht, die Tischgarnitur vom Bauhof zur Wieder-Instandsetzung abzuholen und dann weiter zu beobachten, wie sich die Angelegenheit mit den Jugendlichen entwickle.

### Ukrainische Helferinnen im Bauhof

Der Vorsitzende informiert, dass es im Bauhof inzwischen drei ukrainische Helferinnen gebe, die mit ganz verschiedenen Aufgaben – auch im Friedhof – betraut würden und bedankt sich für deren Einsatz.

### Hinweisschilder für Straßennamen

Der Vorsitzende zeigt ein Foto eines an einem Straßenschild angebrachten Hinweisschildes über die historischen Daten der entsprechenden Straße. Laut dem Gemeinderat soll diese Vorgehensweise weiter fortgeführt werden.

### Glasfaserausbau

Der Vorsitzende zeigt anhand von Fotos verschiedene Nachbesserungsarbeiten der für den Glasfaserausbau zuständigen Firma auf, wobei sich das Gremium darüber einig ist, dass diese in der Art und Weise, wie sie ausgeführt wurden, nicht weiter tragbar sind.

### Anschluss Telekom-Mast

Der Vorsitzende informiert über die Lage und den Stand des Telekom-Mastes.

### Antrag auf Parkverbot – Einmündung Schillergasse

Bürgermeister Warmdt gibt zu diesem Antrag das Zitat des Landratsamtes Kitzingen wie folgt bekannt: „Parkende und dem Parkverkehr ausweichende Fahrzeuge, auch im Bereich von Einmündungen, stellen eine normale Verkehrssituation dar. Eine erhöhte Gefahr ist nicht erkennbar. Ein Halteverbot ist damit nicht notwendig.“

### 2. Bürgermeisterin Prechtel

informiert darüber, dass heute das Bayer. Fernsehen Aufnahmen von den leeren und mit Stauden bepflanzten Gräbern auf dem Friedhof in Wiesenbronn gefilmt habe. Eine Ausstrahlung darüber soll demnächst in der „Frankenschau“ erfolgen. Der Termin werde noch bekannt gegeben.

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Volkhart Warmdt um 21:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates.

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Volkhard Warmdt  
Erster Bürgermeister

Elke Lorey  
Schriftführung